

Antworten der Verwaltung:

Ratsanfrage DIE FRAKTION vom 18.11.2021

CORONA - kommunal

1. Wie viele Intensivbetten stehen in den beiden Troisdorfer Krankenhäusern generell zur Verfügung; wie viele davon sind aktuell belegt?

2. Wie viele Intensivbetten mit Beatmungsmöglichkeit stehen in den beiden Troisdorfer Krankenhäusern generell zur Verfügung; wie viele davon aktuell belegt?

Der Anteil COVID an belegten Intensivbetten wird grundsätzlich durch den Rhein-Sieg-Kreis erhoben. Der Verwaltung liegen hierzu keine Zahlen vor. Daher sind alle Anfragen hierzu an den Rhein-Sieg-Kreis zu richten. Die kreisweite Zusammenfassung ist im Dashboard ersichtlich: <https://experience.arcgis.com/experience/3a132983ad3c4ab8a28704e9addefaba>

3. Wie hoch sind die Inzidenzzahlen in Troisdorf in den vergangenen 3 Wochen?

Seitens der Arbeitsgruppe Corona wurde folgende 7-Tages-Inzidenz in den vergangenen drei Wochen festgestellt:

tpunkt	idenz
11.2021	198
11.2021	302
11.2021	370

4. Kann die Verwaltung zusichern, die 7-Tagesinzidenz in Troisdorf ab sofort täglich auf der Homepage zu veröffentlichen; wenn nein, warum nicht?

Ja, auf der Homepage und in den sozialen Medien werden die Zahlen seit dem 19.11.2021 wieder täglich (außer sonntags) veröffentlicht.

5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die hohen Corona-Infektionszahlen in Troisdorf nachhaltig und dauerhaft zu senken?

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse hat in seiner jüngsten Sitzung vom 26.11.2021 beschlossen, mittels Hausrecht für sämtliche Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden (u.a. Stadthalle, Mehrzweckhallen, Bürgerhäuser) die 2G+ Regelung umzusetzen. Hiervon verspricht sich die Verwaltung im Sinne der Vorbildfunktion zusätzlich ein Zeichen zu setzen. Alle Bürger*innen, die das Rathaus (inkl. Nebenstellen) betreten möchten, benötigen neben einer Terminvereinbarung einen 3-G-Nachweis.

Außerdem wurde für den 07.12.2021 eine städtische Impfkation geplant, um allen (unschlüssigen) Bürger*innen eine Immunisierung anzubieten. Die Maßnahme wird in der Stadtbibliothek umgesetzt.

6. Wurden aktuell in Troisdorf größere/ signifikante Ausbruchsgeschehen im Zusammenhang mit in Troisdorf agierenden/ beheimateten Religionsgemeinschaften beobachtet; wenn ja, welche?

7. Sind in Troisdorf beheimatete Religionsgemeinschaften jüngst nochmals auf die verschärften Coronaregeln im Zusammenhang mit dem modifizierten Infektionsschutzgesetz und anderen Verordnungen hingewiesen worden?

Bei den Religionsgemeinschaften sind nach hiesiger Kenntnis aktuell keine Ausbruchsgeschehen zu verzeichnen. Die Verwaltung informiert auf Ihrer Homepage als auch über die sozialen Medien über rechtliche Normen oder Änderungen bzw. verlinkt auf die Seiten des MAGS NRW, RKI etc. Gezielte Anschreiben an einzelne Institutionen/Gemeinschaften sind aufgrund der stetigen Anpassungen der Rechtslage nicht möglich.

8. Gibt es aktuell Erkenntnisse über das Infektionsgeschehen in und an Troisdorfer Schulen; wenn ja, welche?

Das Infektionsgeschehen in Troisdorfer Schulen ist derzeit äußerst dynamisch. Die Gründe für die Quarantäne sind unterschiedlich:

- Bestätigung der Infektion durch PCR-Testung nach vorläufige Absonderungen aufgrund eines positiven Pooltests im Bereich der Grundschulen,
- Bestätigung der Infektion durch PCR-Testung nach vorläufige Absonderung aufgrund eines Schnelltests im Bereich der weiterführenden Schulen,
- Bestätigung der Infektion durch PCR-Testung nach Feststellung im privaten Bereich.

Mit Stand vom 30.11.2021 meldet die Fachstelle COVID des Rhein-Sieg-Kreises an 15 Troisdorfer Schulen insgesamt 132 infizierte Schüler*innen.

9. Hält die Verwaltung die 3-G-Regel für Besuchende des WINTERWALDS und des WEIHNACHTSMARKTS an der BURG WISSEM für ausreichend sicher; gibt es nach aktueller Rechtslage nicht die Notwendigkeit des Umstiegs auf die 2-G-Regel für Besuchende o.a. Märkte?

Der Winterwald fand am Wochenende 26. – 28.11.2021 unter 2G-Regelung mit Maskenpflicht statt. Die Einhaltung durch die Marktbesucher wurde an allen drei Tagen in der Fußgängerzone kontrolliert. Für die weiteren städtischen Veranstaltungen im Außenbereich gelten die Vorgaben der Coronaschutzverordnung NRW und somit die Umsetzung der 2G-Regelung. Zudem wird für den Weihnachtsmarkt an der Burg Wissem eine Maskenpflicht geplant.

10. Gibt es die rechtliche Notwendigkeit für GastronomInnen und Bedienstete inkl. Aushilfskräfte in 'Küchen + Kneipe', der 2-G-Regel oder der 3-G-Regel Folge zu leisten; wenn ja, wer kontrolliert das wie?

Für das vorgenannte Beispiel gilt die Kontrolle und Durchsetzung der 3G-Regelung am Arbeitsplatz nach § 12 i.V.m. § 6 IV IfSBG NRW.

In Nordrhein-Westfalen verfügt die Arbeitsschutzverwaltung über einen zweistufigen Verwaltungsaufbau. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales ist oberste Landesbehörde im Arbeitsschutz. Die Landesregierung hat die Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz im Zuge der Verwaltungsmodernisierung in die Bezirksregierungen eingegliedert. So vollziehen jetzt die Arbeitsschutzdezernate der fünf Bezirksregierungen den Arbeitsschutz vor Ort. Das Arbeitsschutzdezernat der Bezirksregierung Köln beschreibt in einer Pressemitteilung die umfangreichen Kontrollen der Coronaschutzmaßnahmen aus Juni 2021 (https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/presse/2021/043/index.html).

Unabhängig von den Ordnungsbehörden kann auch die für uns zuständige Bezirksregierung Köln Kontrollen der 3G-Regel am Arbeitsplatz überprüfen und durchsetzen.